

Ins Deutsche übertragen von Jutta Hajek (www.juttahajek.com),
Autorin von „*Siehst du die Grenzen nicht, können sie dich nicht aufhalten.*
Eine blinde Familie beweist, dass man jedes Hindernis überwinden kann“ und
Ko-Autorin von „*Der Marathon-Pater. 60 000 Kilometer gegen die Armut*“.

Kommentare

'Erkenne dich selbst' und stimme ein ins 'Laudato si'



Die Hindi-Worte „Sabka Malik Ek“ bedeuten: Wir gehören „dem Einen“.

Es ist eher ungewöhnlich, **„Erkenne dich selbst“** an den Eingang eines Tempels einzugravieren, als ob es eine Form der Anbetung wäre. Genauso lautete die Inschrift auf dem Balken am Eingang eines Tempels in Delphi, Griechenland, um 300 v. Chr.

Erkenne dich selbst: Was kommt zuerst: **„Wer bist du“** ODER **„Was bist du“**?

Was bist du ODER wer bist du? – Feuer!

Ein einfacher Fakt ist, dass der menschliche Körper zu etwa 4 Prozent aus Feuer besteht. Natürlich bist du viel mehr als Feuer. Es wäre jedoch nicht falsch, wenn du antworten würdest: **„Ich bin Feuer“**. Erstaunlicherweise braucht das Feuer uns überhaupt nicht. Doch wir brauchen es zum Überleben. Ohne es können wir nicht sein. Wir existieren, weil es Feuer gibt. Feuer gab es vor uns und wird es nach uns geben.

Unter allen Kreaturen sind wir die einzigen, die mit dem Wissen um diese Wahrheit beschenkt und gesegnet sind. Wir alle werden ständig warmgehalten, unabhängig davon, ob wir wach sind oder schlafen. Ungefähr 7,9 Milliarden Körper weltweit werden gleichzeitig warm und am Leben erhalten. Wir wissen nicht einmal, wie wir warmgehalten werden. Stell dir vor, Menschen wäre die Verantwortung übertragen worden, jede und jeden warmzuhalten. Unsere Lebensspanne würde sich erheblich verkürzen. Gott hat unsere Unfähigkeit, die inneren Öfen am Laufen zu

halten vorhergesehen. Deshalb wird es uns abgenommen. Denn wenn der Körper kalt wird, weil wir schnell nicht mehr unter den Lebenden.

Das Feuer ist das gleiche, ob wir Männer, Frauen oder Transgender Personen sind. Es spielt keine Rolle, welcher Religion wir angehören, ob wir uns als Agnostiker oder Atheisten bezeichnen, im Osten, Westen, Norden oder Süden leben, wo auch immer auf der Welt. Wir sind alle verbunden mit einem kosmischen Feuer-Zylinder. Alle, die durch das Feuer am Leben sind, sind durch das Feuer verbunden.

Und wo Feuer ist, sind auch wir.

Wer sich Zeit nimmt, sich des Feuers bewusst zu werden und dankbar für dieses Geschenk zu sein, geht auf natürliche Weise achtsam mit ihm um, überall wo es ist. Wer das Feuer dagegen verunreinigt, schadet unabsichtlich sich selbst und dem Kosmos. Feuer und alle, die aus ihm leben, bleiben immer mit dem verbunden, dem alles und alle gehören, dem Verfasser des Lebens, unserem Schöpfergott, Abba: Lasst uns in den lichterfüllten Chor der Natur einstimmen und laut singen: Laudato si!

Was bist du ODER wer bist du? – Erde!

Ein zweiter Fakt ist, dass der menschliche Körper zu etwa 12 Prozent aus Erde besteht. Natürlich bist du viel mehr als Erde. Es wäre jedoch nicht falsch, wenn du antworten würdest: "Ich bin Erde". Erstaunlicherweise braucht die Erde uns überhaupt nicht. Wir brauchen sie zum Überleben. Ohne sie können wir nicht sein. Wir existieren, weil es Erde gibt. Erde gab es vor uns und wird es nach uns geben.

Unter allen Kreaturen sind wir die einzigen, die mit dem Wissen um diese Wahrheit beschenkt und gesegnet sind. Bis zum Tod sind wir erdig. Ob wir sitzen, stehen, gehen, laufen oder schlafen, wir bleiben erdverbunden. Immer ist Erde in uns und um uns. Mutter Erde trägt gleichzeitig ungefähr 7,9 Milliarden Menschen auf der ganzen Welt. Wenn uns das Erdelement verlässt, hören wir auf, Menschen zu sein.

Das Erdelement ist das gleiche, ob wir Männer, Frauen oder Transgender Personen sind. Es spielt keine Rolle, welcher Religion wir angehören, ob wir uns als Agnostiker oder Atheisten bezeichnen, im Osten, Westen, Norden oder Süden leben oder anderswo auf der Welt. Mutter Erde hält uns alle immer in ihren Armen. Und wo Erde ist, sind auch wir.

Wer sich Zeit nimmt, sich der Erde bewusst zu werden und dankbar für dieses Geschenk zu sein, geht auf natürliche Weise achtsam mit ihr um,

überall wo sie ist. Wer die Erde dagegen verunreinigt, schadet unabsichtlich sich selbst und dem Kosmos. Die Erde und alle, die aus ihr leben, bleiben für immer mit dem verbunden, dem alles und alle gehören, dem Verfasser des Lebens, unserem Schöpfergott, Abba: Lasst uns in den lichterfüllten Chor der Natur einstimmen und immer wieder summen: Laudato si!

Was bist du ODER wer bist du? – Wasser!

Ein weiterer Fakt lautet, dass der menschliche Körper zu ungefähr 72 Prozent aus Wasser besteht. Natürlich bist du viel mehr als Wasser. Es wäre jedoch nicht falsch, wenn du antworten würdest: "Ich bin Wasser". Erstaunlicherweise braucht das Wasser uns überhaupt nicht. Doch wir brauchen es zum Überleben. Ohne es können wir nicht sein. Wir existieren, weil es Wasser gibt. Wasser gab es vor uns und wird es nach uns geben.

Unter allen Kreaturen sind wir die einzigen, die mit dem Wissen um diese Wahrheit beschenkt und gesegnet sind. Bis zu unserem Tod wird uns nach Wasser dürsten. Etwa 80 Prozent unseres Gehirns ist nur Wasser, 72 Prozent von Herz und Lungen bestehen aus Wasser. Unsere Lungen, Herz und Gehirn spielen ständig mit Wasser, ob wir schlafen oder wach sind. Ein Ozean aus Wasser fließt dauernd in 7,9 Milliarden Menschen auf der ganzen Welt gleichzeitig. Wenn uns das Wasserelement verlässt, bestehen wir nur noch aus trockenen Knochen.

Das Wasserelement ist das gleiche, ob wir Männer, Frauen oder Transgender Personen sind. Es spielt keine Rolle, welcher Religion wir angehören, ob wir uns als Agnostiker oder Atheisten bezeichnen, im Osten, Westen, Norden oder Süden leben, wo auch immer auf der Welt. Das Wasser bleibt durch das Gesetz der Anziehung auf unsichtbaren, winzig kleinen, feinen Wegen verbunden mit allen Orten, an denen Wasser ist. Alle, die durch das Wasser existieren, bleiben durch das Wasser verbunden. Und wo Wasser ist, sind auch wir.

Wer sich Zeit nimmt, sich des Wassers bewusst zu werden und dankbar für dieses Geschenk zu sein, geht auf natürliche Weise achtsam mit ihm um, überall wo es ist. Wer das Wasser dagegen verunreinigt, schadet unabsichtlich sich selbst und dem Kosmos. Wasser und alle, die aus ihm leben, bleiben für immer mit dem verbunden, dem alles und alle gehören, dem Verfasser des Lebens, unserem Schöpfergott, Abba: Lasst uns in den harmonischen Chor der Natur einstimmen und ihn musikalisch begleiten: Laudato si!

Was bist du ODER wer bist du? – Raum!

Ebenso eine Tatsache ist, dass der menschliche Körper zu etwa 6 Prozent aus Raum/Äther besteht. Natürlich bist du viel mehr als Raum. Es wäre jedoch nicht falsch, wenn du antworten würdest: "Ich bin Raum". Erstaunlicherweise braucht der Raum uns überhaupt nicht. Doch wir brauchen ihn zum Überleben. Ohne ihn können wir nicht sein. Wir existieren, weil es Raum gibt. Raum gab es vor uns und wird es nach uns geben.

Unter allen Kreaturen sind wir die einzigen, die mit dem Wissen um diese Wahrheit beschenkt und gesegnet sind. Bis wir sterben, werden wir im Raum sein. Ob wir sitzen, stehen, gehen, laufen oder schlafen, wir bleiben raumgebunden. Raum ist in uns und um uns. Raum umgibt wie ein Mutterschoß alle 7,9 Milliarden Menschen auf der ganzen Welt gleichzeitig. Wenn uns das Raumelement verlässt, hören wir auf, Menschen zu sein.

Das Raumelement ist das gleiche, ob wir Männer, Frauen oder Transgender Personen sind. Es spielt keine Rolle, welcher Religion wir angehören, ob wir uns als Agnostiker oder Atheisten bezeichnen, im Osten, Westen, Norden oder Süden leben, wo auch immer auf der Welt. Der Raum hält uns immer wie ein Mutterschoß. Der Raum bleibt durch das Gesetz der Anziehung auf unsichtbaren, winzig kleinen, feinen luftigen Wegen verbunden mit allen Orten, an denen Raum ist. Alle, die durch den Raum existieren, bleiben durch den Raum verbunden. Und wo Raum ist, sind auch wir.

Wer sich Zeit nimmt, sich des Raums bewusst zu werden und dankbar für dieses Geschenk zu sein, geht auf natürliche Weise achtsam mit ihm um, überall wo er ist. Wer den Raum dagegen verunreinigt, schadet unabsichtlich sich selbst und dem Kosmos. Raum und alle, die aus ihm leben, bleiben für immer mit dem verbunden, dem alles und alle gehören, dem Verfasser des Lebens, unserem Schöpfergott, Abba: Lasst uns in den offenen Chor der Natur einstimmen und mitsingen: Laudato si!

Was bist du ODER wer bist du? – Luft!

Ein weiterer simpler Fakt ist, dass der menschliche Körper zu etwa 6 Prozent aus Luft besteht. Natürlich bist du viel mehr als Luft. Es wäre jedoch nicht falsch, wenn du antworten würdest: "Ich bin Luft". Erstaunlicherweise braucht die Luft uns überhaupt nicht. Doch wir brauchen sie zum Überleben. Ohne sie können wir nicht sein. Wir existieren, weil es Luft gibt. Luft gab es vor uns und wird es nach uns geben.

Unter allen Kreaturen sind wir die einzigen, die mit dem Wissen um diese Wahrheit beschenkt und gesegnet sind. Das Kommen und Gehen der Luft

wird in einem nie endenden Prozess kanalisiert. Etwa 7,9 Milliarden Nasen auf der Welt tun gleichzeitig das gleiche. Wir atmen nicht bewusst ein oder aus. Es geschieht immer wieder. Wenn es fünf Minuten lang ausbleibt, sind wir atemlos und tot.

Die Luft ist die gleiche, ob wir Männer, Frauen oder Transgender Personen sind. Es spielt keine Rolle, welcher Religion wir angehören, ob wir uns als Agnostiker oder Atheisten bezeichnen, im Osten, Westen, Norden oder Süden leben, wo auch immer auf der Welt.

Wir sind alle verbunden mit einem organischen kosmischen Sauerstoff-Zylinder. Die Luft bleibt durch das Gesetz der Anziehung auf unsichtbaren, winzig kleinen, luftigen Wegen mit allen Orten verbunden, an denen Luft ist. Alle, die durch die Luft existieren, bleiben durch die Luft verbunden.

Und wo Luft ist, sind auch wir.

Wer sich Zeit nimmt, sich der Luft bewusst zu werden und dankbar für dieses Geschenk zu sein, geht auf natürliche Weise achtsam mit ihr um, überall wo Luft ist. Wer die Luft dagegen verunreinigt, schadet unabsichtlich sich selbst und dem Kosmos. Luft und alle, die durch sie leben, bleiben für immer mit dem verbunden, dem alles und alle gehören, dem Verfasser des Lebens, unserem Schöpfergott, Abba: Lasst uns in den Chor der Natur einstimmen und singen: Laudato si!

Fr. Ittoop Panikulam SVD